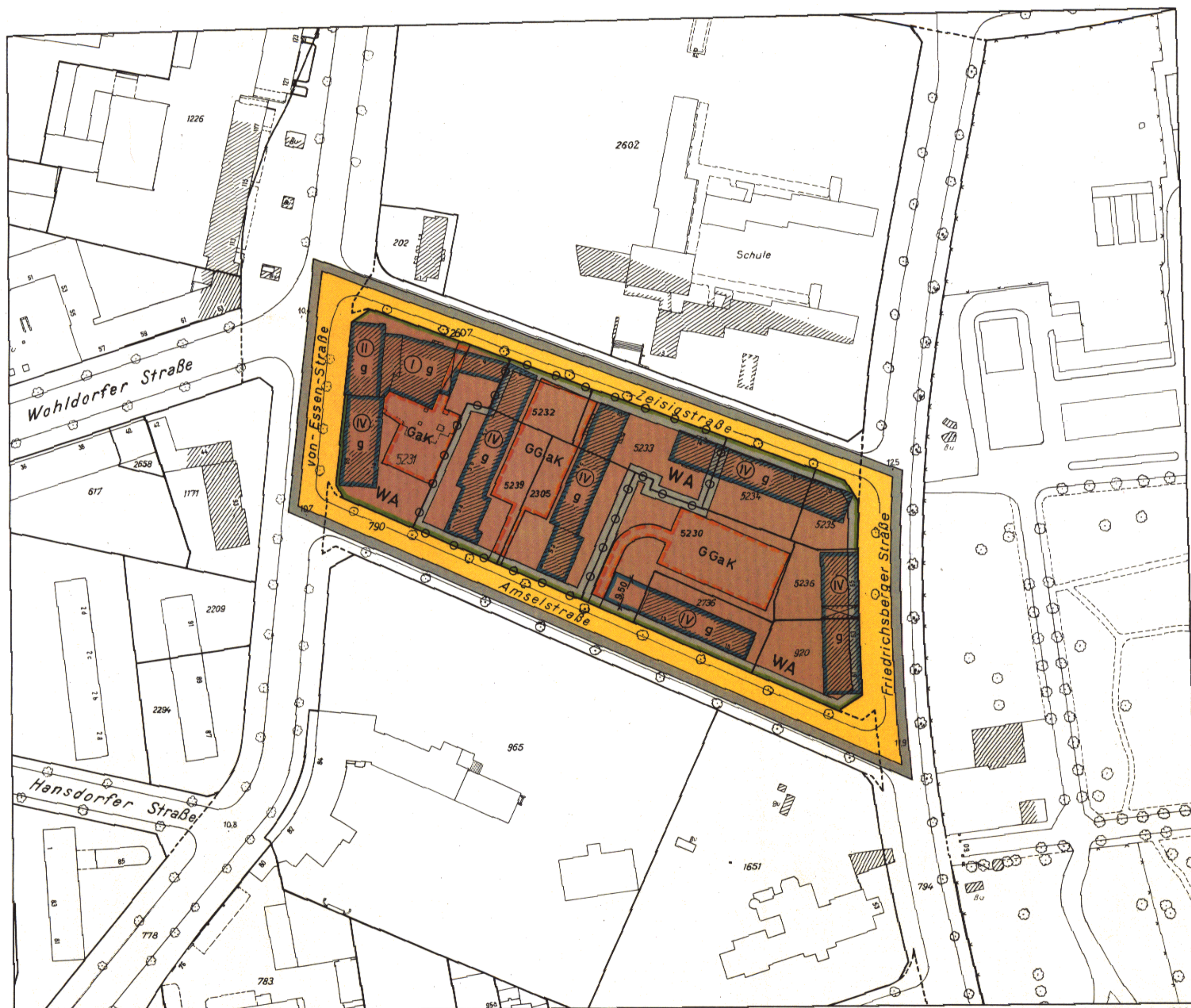









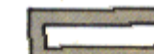




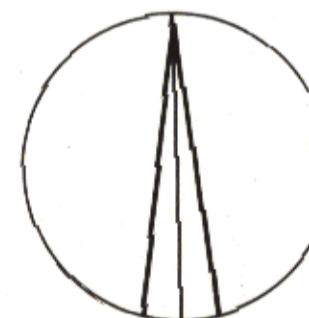


BEBAUUNGSPLAN BARMBEK-SÜD 9



- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES 
- BAUGRENZE 
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE 
- DURCHGÄNGE, DURCHFARTEN 
- ALLGEMEINE WOHNGEBIETE 
- ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND 
- GESCHLOSSENE BAUWEISE 
- FLÄCHEN FÜR GARAGEN 
- GARAGEN UNTER ERDGLEICHE 
- GEMEINSCHAFTSGARAGEN UNTER ERDGLEICHE 
- UMGRENZUNG DER GRUNDSTÜCKE FÜR DIE GGaK BESTIMMT SIND 
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN 
- KENNZEICHNUNGEN
- VORGESEHENES BODENORDNUNGSGBIET 
- VORHANDENE BAUTEN 

HINWEIS
 MASSGEBEND IST DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG
 IN DER FASSUNG VOM 26. NOVEMBER 1968
 (BUNDESGESETZBLATT I SEITE 1238)



1:1000

Auszug aus der Verordnung über diesen Bebauungsplan vom 13. Juli 1971

§ 2
 Für die Ausführung des Bebauungsplans gilt nachstehende Bestimmung:
 Außer den im Plan festgesetzten Garagen unter Erdgleiche sind weitere auch auf den nicht überbaubaren Teilen von Baugrundstücken zulässig, wenn Wohnruhe und Gartenanlagen nicht erheblich beeinträchtigt werden.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEBAUUNGSPLAN AUFGRUND DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341)

BARMBEK-SÜD 9

BEZIRK HAMBURG-NORD ORTSTEIL 422

Die Höhen sind entnommen aus der Deutschen Grundkarte 1:5000

Feldvergleich vom November 1969
Kataster- und Vermessungsamt

(K Bl. 6436, B. 6)

Offeldruck: Vermessungsamt Hamburg 1970

**Verordnung
über den Bebauungsplan Barmbek-Süd 9**

Vom 13. Juli 1971

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

§ 1

(1) Der Bebauungsplan Barmbek-Süd 9 für den Geltungsbereich Von-Essen-Straße — Zeisigstraße — Friedrichsberger Straße — Amselstraße (Bezirk Hamburg-Nord, Ortsteil 422) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann nieder-

gelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

§ 2

Für die Ausführung des Bebauungsplans gilt nachstehende Bestimmung:

Außer den im Plan festgesetzten Garagen unter Erdgleiche sind weitere auch auf den nicht überbaubaren Teilen von Baugrundstücken zulässig, wenn Wohnruhe und Gartenanlagen nicht erheblich beeinträchtigt werden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 13. Juli 1971.